

## 14. Systemische Coaching- Ausbildung

**CCC professional**  
Ehrenfeldstr. 14

44789 Bochum

Tel: 0234 – 33 19 51  
Fax: 0234 – 33 25 81

[www.ccc-professional.de](http://www.ccc-professional.de)

**Trainer/in:**

Dipl.-Psych. Martina Schmidt-Tanger  
Dipl.-Psych. Thies Stahl  
und Kollegen und Kolleginnen

## Die Coaching-Ausbildung:

Coaching, als spezielle Form der **individuellen Beratung** sowie der Beratung von Partnern, Teams und größeren Systemen, wird in vielen Bereichen immer wichtiger.

In Wirtschaft, Industrie, Verwaltung und im psycho-sozialen Umfeld sind kompetente **Coach-Persönlichkeiten** gleichermaßen gefragt.

In professionellen Kommunikationskontexten effektiv, punktgenau und elegant intervenieren zu können, ist in einer Zeit schnellen Wandels, in der sehr viele Menschen etwas verändern wollen oder müssen, von unschätzbarem Wert.

Wesentliche Merkmale **professioneller Coachingkompetenz** sind präzise Wahrnehmungsfähigkeiten, die Vielfalt schnell wechselbarer WahrnehmungsfILTER und bewusster Umgang nicht nur mit den eingesetzten Methoden und Techniken, sondern auch mit der eigenen **Person als "Interventionsinstrument"**.

## Inhalte unserer handlungsorientierten Coaching-Ausbildung:

- Zahlreiche Flexibilitäts- und "Vom Inhalt zum Prozess" - Übungen (Stretching) zum Ausbau der prozess-orientierten beraterischen Kompetenzen.
- Neue Interventionen (Updates) werden vermittelt, u.a. neue Techniken für prozess-orientierte Beratung und inhaltsfreies/ inhaltsvolles Vorgehen.
- Systemische und psychodynamische Strukturierungshilfen für den Prozess und die Kontextbedingungen von Coaching (zum Verständnis von Setting, Ökologie-Ebenen, Übertragung- und Gegenübertragungskonstellationen, rekursiven Mustern und zum Umgang mit systemimmanenten "Fallen").
- Video- und Life-Supervision (Coaching the Coach) eigener Coachings sowie Supervisions-Aufstellungen des engeren und weiteren Coaching- Systems.
- Eigene bewusste und unbewusste Muster der Beziehungsgestaltung werden in intensiven Erfahrungen mit der eigenen Person erkannt und verändert.
- Zusätzlich zu der prozessorientierten Interventionskompetenz des NLP werden als handlungserweiternde Zweit- bzw. Drittverfahren Kompetenzen u. a. in den Bereichen Familientherapie, Systemische Strukturaufstellungen, Provokatives Coaching und energetischer Psychologie vermittelt.

## Ziel der Ausbildung:

ist die Entwicklung einer ressourcervollen persönlichen Kongruenz und Identität als Coach, verbunden mit einer hohen Beratungs- und Kommunikationskompetenz. Eine stabile, entwickelte Persönlichkeit ist die Quelle **professioneller Kommunikationskompetenz** und die Grundlage der **Kreativität, Intuition und technischer Flexibilität** des Coaches. Daher wird es im Laufe unserer Coaching-Ausbildung viele Gelegenheiten geben, sowohl die eigenen **Möglichkeiten** als auch die eigenen **Unmöglichkeiten als Person** neu wahrzunehmen. Die eigenen Begrenzungen werden in den Blick genommen, angenommen und transformiert.

## Trainer/ Lehrcoaches:

Unser Hintergrund als Psychologen, Psychotherapeuten und Lehr- Coaches bietet für diese Beschäftigung mit den eigenen Stärken und Schwächen einen sicheren Rahmen. Sie werden erkannt, angenommen, erweitert und ausgebaut - als Basis für die Gestaltung professioneller und effektiver **Coachingbeziehungen**.

Unsere zusammen über 40-jährige Erfahrung in der Anwendung und Vermittlung von Kommunikations-Know-How ist, zusammen mit der Neugier, den Fähigkeiten und der Experimentierfreude der Teilnehmer, ein guter Rahmen für die Aneignung effektiver Coaching- Interventionen und für die Entwicklung eines systemischen Verständnisses für den Gesamtzusammenhang Klient-, Coach und Auftragssystem.

## Verwendete Methoden:

Die Lehr-Trainer-Coaches verfügen über umfangreiche Ausbildungen und Kenntnisse in der Familien-, Gestalt- und der Hypnotherapie, des NLP, der Gesprächspsychotherapie, der systemischen Aufstellungsarbeit und sowie der unterschiedlichen Managementtechniken. Durch die Vermittlung dieser wichtigen Ansätze und effektiven Einzelverfahren der humanistischen Psychologie wird eine übergeordnete Interventionskompetenz der Teilnehmer angestrebt, ihre theoretischen Grundlagen und praktische Vorgehensweisen werden für eine umfassende, integrative Coaching-Ausbildung genutzt. Wir verwenden vor allem Interventionsformen und Modelle des NLP, der systemischen Kurzzeittherapie, des provokativen Coachings und der systemischen Strukturaufstellung und machen diese für den Bereich der lösungsorientierten Persönlichkeitsentwicklung im Business nutzbar. Vorerfahrungen in den genannten Verfahren sind hoch willkommen!

## Welche Voraussetzungen bestehen für die Teilnahme an der Coaching Ausbildung?

- Erfahrung/ Studium im Bereich Personal/ Organisation/ Wirtschaft oder im beratenden/ therapeutischen Beruf/ Bereich
- Möglichkeit der aktiven Umsetzung des Gelernten in der Beratungsarbeit bzw. in Coachings im beruflichen oder privaten Umfeld
- Kenntnisse in anderen psychotherapeutischen Verfahren durch Teilnahme an Fortbildungsseminaren und/ oder durch eigene, selbsterfahrungs-bezogene Coachingsitzungen.
- NLP Basiskurs

## Ablauf:

Die Ausbildung ist ein Modulsystem (20 Tage) und ist folgendermaßen aufgebaut:

<b>Block I</b>	Start	3 Tage	Geschlossene Ausbildungsgruppe
<b>Block II</b>	Coachinganalysen	4 Tage	Geschlossene Ausbildungsgruppe
<b>Block III</b>	Abschluss	3 Tage	Geschlossene Ausbildungsgruppe
-----			
<b>Werkzeuge 1</b>	Coachingmethoden	3 Tage	offenes Seminar, Pflicht
<b>Werkzeuge 2</b>	Die Coachingwerkstatt	2 Tage (4 halbe Tage)	offenes Seminar, Pflicht
<b>Werkzeuge 3</b>	Neuroduales Coaching	3 Tage	offenes Seminar, Pflicht
-----			

**Ein Wahlseminar (2 EH) ist terminlich frei wählbar/ je nach Seminarangebot:**

Es müssen 2 Fortbildungseinheiten (EH) absolviert werden.

<i>Prozessorientierte syst. Aufstellungsarbeit</i>	2 EH	offenes Seminar, Wahl
<i>Selbstcoaching</i>	2 EH	offenes Seminar, Wahl
<i>Systemkompetenz</i>	3 EH	offenes Seminar, Wahl
<i>Provokatives Coaching</i>	2 EH	offenes Seminar, Wahl
<i>Resilienz-Coaching&amp; Burnout</i>	3 EH	offenes Seminar, Wahl
<i>Positionen und Perspektiven</i>	3 EH	offenes Seminar, Wahl

(\*Hinweis: Für Teilnehmer ohne NLP Kenntnisse ist der 6-tägige NLP Basiskurs obligatorisch. Diese 6 Tage (NLP- Basiskurs) sind vor Block I zu absolvieren.)

Die Abschnitte Block I-III werden in der geschlossenen Ausbildungsgruppe (max. 16 Teilnehmer) von den Trainern abwechselnd oder zusammen geleitet.

Die Abschnitte Werkzeuge und Wahlseminare werden von jeweils einem Trainer geleitet. Es sind offene Seminare, d.h. zu diesen Seminaren können noch andere Teilnehmer hinzukommen.

Im Preis der Coaching- Ausbildung sind 2 Fortbildungseinheiten im Bereich der Wahlseminare enthalten.

Wenn Sie das ein oder andere Seminar noch zusätzlich interessiert, können Sie dieses gern buchen.

Es wird dann für jede weitere Einheit der Betrag von € 175,00 (pro EH) berechnet.

### Zeitungfang:

Mind. 20 Tage zzgl. der Treffen der Peergruppen und für gegenseitige Coaching- Sitzungen.

Teilnehmer: max. 16 Teilnehmer

### Leitung:

Dipl. Psych. Thies Stahl, ProC Lehr-Coach, Lehr-Coach (DVNLP)

Dipl. Psych. Martina Schmidt-Tanger, ProC Lehr-Coach, Lehr-Coach (DVNLP)

Zusätzliche Trainer/innen:

Marita Bestvater, ProC Lehr-Coach, Lehr-Coach (DVNLP), Hugo Körbächer, ProC Lehr-Coach

### Zertifizierung:

Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Teilnehmer das Zertifikat des CCC professional, Competence.Center.Coaching für den Ausbildungsgang zum

„Diplomierten systemischen Coach (CCC)“

Ebenso erhalten die Teilnehmer das Siegel der ProC Association.

Teilnehmer, die ein Coachingzertifikat von NLP wünschen, erhalten dieses zusätzlich.

### Zusatzzertifizierung:

Die Ausbildung entspricht den Richtlinien des Deutschen Verbandes für Neurolinguistisches Programmieren (DVNLP).

Es kann bei Vorlage des NLP- Master-Zertifikats und dem Erfüllen weiterer Bedingungen (Abschlussarbeit) eine Anerkennung als „Coach (DVNLP)“ beantragt werden ( siehe [www.DVNLP.de](http://www.DVNLP.de) )

Bei der Erfüllung einiger zusätzlicher Bedingungen ( siehe [www.ProC-Association.de](http://www.ProC-Association.de) ) können die Absolventen der Coaching-Ausbildung die Anerkennung als „ProC Coach“ (Professioneller Business Coach der Pro Coaching Association (ProC) ) erhalten.

### Investition:

#### **Firmenpreis:**

Der Gesamtpreis der Fortbildung beträgt für die Anmeldung und Zahlung über den Arbeitgeber **6.700,- Euro**.

Bei Übernahme der Rechnung durch die **Firma** ist der komplette Betrag ohne Abzüge bis zum **13.11.10** (vor Beginn der Ausbildung) zu begleichen.

#### **Privatpersonen:**

Für Privatpersonen beträgt der Preis **4.820,- Euro**. Bei kompletter Zahlung bis zum **13.11.10** (vor Beginn der Ausbildung) erhält der Teilnehmer eine Reduktion von **100 Euro** auf **4.720,- Euro**.

Bei **monatlicher Ratenzahlung** beträgt die Mindestrate 482,- Euro über einen Zeitraum von 10 Monaten, Zahlungsbeginn ist der **01.11.2010**. Die Zahlung kann auch in **4 Raten à 1.205,- Euro** erfolgen, zu zahlen am **01.11.2010, 01.02.2011, 01.05.2011** und am **01.08.2011**.

Die Ratenzahlung erfolgt als Überweisung mit entsprechendem Dauerauftrag.

Ist ein Teilnehmer mit der Zahlung 2 Monate in Verzug, ist die Restsumme auf einmal fällig.

Die Coaching- Ausbildung ist von der Mehrwertsteuer befreit.

**Nebenkosten:** Hotel- und Verpflegungskosten übernehmen die Teilnehmer selbst, ebenso die Tagungspauschalen (EUR 20,- bis 44,- pro Tag), die den Teilnehmern/Innen von den Tagungshäusern gesondert in Rechnung gestellt oder an NLP gezahlt werden.

## Termine: Ausbildung CA 14:

Block I	14.-16.11.2010 Start	Münster	Schmidt-Tanger
Werkzeuge 1	27.-29.01.2011	Münster - Neuroduales Coaching -	Schmidt- Tanger
Werkzeuge 2	03.-05.12.2010	Münster - Coachingmethoden -	Schmidt- Tanger
Werkzeuge 3	09.-12.03.2011 (halbe Tage)	Venedig - Die Coachingwerkstatt -	Schmidt- Tanger, Stahl
Block II	24.-27.05.2011	Münster	Schmidt-Tanger, Stahl
Block III	12.-14.07.2011	Münster	Schmidt-Tanger, Stahl

Aus den folgenden Wahlseminaren wählen Sie bitte 2 Seminareinheiten aus. Diese sind im Preis inkludiert.  
Wenn Sie sich für 3 Seminareinheiten entscheiden, wird eine Einheit (EH) zzgl. mit € 175,00 berechnet.  
Die Seminare können im Laufe der Ausbildung nach eigenem Terminplan/ eigenen Interessenschwerpunkten verteilt werden.

Wahlseminar (2 EH)	18./19.02.2011	Münster - Selbstcoaching -	Bestvater
Wahlseminar (2 EH)	28./29.05.2011	Münster - Prozessorientierte systemische Aufstellungsarbeit -	Stahl
Wahlseminar (2 EH)	04.-06.02.2011	Münster - Pro-vokatives Coaching -	Schmidt-Tanger
Wahlseminar (3 EH)	06.-08.05.2011	Am Dümmer See - Resilienz- Coaching & Burnout -	Körbächer
Wahlseminar (3 EH)	06.-08.06.2011	Italien - Systemkompetenz -	Schmidt-Tanger, Stahl
Wahlseminar (3 EH)	09.-11.06.2011	Italien - Positionen und Perspektiven -	Schmidt-Tanger, Stahl

Die Termine der Wahlseminare können frei gewählt werden.  
(Gesamtterminübersicht unter [www.nlp-professional.de](http://www.nlp-professional.de) )  
Die Wahl der Seminare kann mit den Ausbildern in der Ausbildung abgesprochen werden.

## Wichtig:

Für Teilnehmer ohne NLP Kenntnisse ist es **verpflichtend vor Beginn im November 2010**, die 6 Tage NLP- Basiskurs zu absolvieren. Termine bitte mit unserem Büro abklären oder unter [www.nlp-professional.de](http://www.nlp-professional.de) nachschauen und auswählen (Basiskurse).

Teilnehmer mit fortgeschrittenen NLP- Kenntnissen erhalten bevorzugt einen Ausbildungsplatz. Sprechen Sie mit uns.

Die Ausbildung erfolgt in **Kooperation** von CCC professional, NLP professional und Thies Stahl Seminare und der Pro Coaching Association (ProC).

## *Für weitere Fragen und Ihre Anmeldung:*

Das Organisationsbüro CCC professional in Bochum,

Frau Simone Acker, Tel.: 0234 – 331951, tägl. 10:00 – 15:00 Uhr (außer Mittwochs)

Wir freuen uns auf Sie.

*Herzlichst*

*Martina Schmidt-Tanger, Thies Stahl, Marita Bestvater und Hugo Körbächer*

## Inhalte: Coachingsausbildung

Modul: Coach Block I

### *Schwerpunkte:*

- Vom Kontakt zum Kontrakt
- Elemente der Coachingsituation
- Akquisitions- und Auftragsklärungsgespräche
- Rahmen und Rollen, Selbstpositionierung
- Methoden und Menschenbild des Coachings

### Inhalte:

#### *Variablen im Coachingfeld*

- mehr als nur eine Zweierbeziehung
- Außen und Innen, systemische Betrachtungen

#### *Rollensicherheit und Selbstdefinition*

- Das Produkt Coaching, Consulting, Teaching
- Die Methode Coaching
- Meine Rolle als Coach - Verantwortung und Rechtssicherheit

#### *Akquisitionsgespräche*

- Erstkontakt am Telefon
- Auftragsklärung nach dem L.E.I.T.E.R. Format
- Geld und gute Worte
- Teamcoaching oder Einzelcoaching

#### *Kontraktgespräche/ Auftragsklärung*

- Spielregeln und Rahmenbedingungen
- triadische Betrachtungen beim Auftragscoaching
- heimliche Aufträge und systemische Verstrickungen
- Auftragsänderungen, Auftragsablehnung
- Coaching und Therapie

**Inhalte: Coachingausbildung**

Modul: Coach **Block II**

**Schwerpunkte:**

- Videoanalysen/Audioanalysen
- Live-Coachings
- Bearbeitung persönlicher Herausforderungen, Klippen, persönliche Muster, Stärken, Schatten

**Inhalte:**

**Fähigkeiten des Coach**

- Prozessgestaltung
- Themenauswahl und Techniken
- Rapportfähigkeiten und Energiesteuerung

**Coachingverlauf**

- Gesprächsgestaltung
- Ziele und Resultate
- den Klienten relevant bekommen
- Standardinterventionen
- Aufgaben stellen

**Umgang mit schwierigen Situationen**

- Flexibilität bei stuck state Situationen
- Umgang mit Übertragungen
- Muster und Rollen, divergierende Werte
- Präsuppositionen

**Reflexion**

- Selbsterfahrungselemente
- Persönliche Freiheit
- Eigene Entwicklungsschritte

**Inhalte: Coachingsausbildung**

Modul: Coach **Block III**

***Schwerpunkte:***

- Coachingverläufe, Videos, Abschlussbetrachtungen
- Lernbereitschaft, Lernmöglichkeiten
- Erfolgsbereitschaft als Coach

**Inhalte:**

***Coachingverläufe***

- Hot Spot Supervision
- Analysen von Live Coachings
- Multiperspektivisches Coaching
- Erfolgskontrolle, Erfolgssicherung

***Persönliche Lernbereitschaft***

- Supervisions- und Fortbildungskultur
- Coaching-A-Live-Tag
- Fähigkeitsbörse, Selbst- und Fremdmodellierung

***Wirtschaftliche Seite des Coachings***

- Positionierung, Kongruenz bzgl. UPS
- Erfolgsbereitschaft, Erfolgserlaubnis, Marketing

## Inhalte: Coachinausbildung

Modul: Werkzeuge 1  
„Coachingmethoden“

### *Schwerpunkte:*

- Unterscheidung von inhalts- und prozessorientierten Phasen im Coaching
- Gestaltung von Prozessen– Umgang mit Inhalten
- Syntaktisierende Interventionsformen (Minimierung des inhaltlich-  
semantischen Einflusses des Beraters/ Coaches)

### Inhalte:

- Arbeitsformen der Gesprächsführung und -psychotherapie (Paraphrasieren und Verbalisierung emotionaler Erlebnisinhalte)
- Ansätze der Familien-, Systemischen und lösungsorientierten Kurzzeittherapie
- (die Wunderfrage/ das PeneTRANCE-Modell im Coaching, lösungsorientierte und zirkuläre Fragen)
- Vorgehensweisen aus der Systemischen Strukturaufstellungsarbeit (Systemische Gestik)
- Prozessorientierte Systemische Aufstellungsarbeit in der Einzelberatung/ Coaching
- Techniken Trancearbeit/ Hypnotherapie nach Erikson
- Vorgehensweisen der Gestalttherapie (z.B. Technik des leeren Stuhls)
- Umgang mit den Träumen und den Lieblingsswizen des Klienten
- Prozessorientiertes (inhaltsfreies) Arbeiten und verdecktes Coaching
- Techniken für die Syntaktisierung von Consulting-Phasen (Umgang mit inhaltlich-festgefahrenen Situationen im Coaching: die Process Utilities „Re-Sync-Aproach“ und S.I.R./„Shit into Roses“-Techniken)

Dieses Seminar ist als „Werkzeug-Seminar“ Bestandteil der von Martina Schmidt-Tanger und Thies Stahl geleiteten Coaching-Ausbildung. Gleichzeitig ist es ein offenes Seminar für interessierte TeilnehmerInnen, die Ihr Interventions-Repertoire erweitern und auffrischen und Ihre beraterische Kompetenz erhöhen wollen.

Inhalte: Coachinausbildung

Modul: Werkzeuge 2  
„Coachingwerkstatt“

*Schwerpunkte:*

- Selbsterfahrung
- Livecoachings beobachten und Kompetenzen modellieren
- Methodenflexibilität und Methodenvielfalt erweitern

Inhalte:

*In Livecoachings werden exemplarisch, an den Entwicklungsbedürfnissen der Teilnehmer orientiert, methodische Vorgehensweisen demonstriert und erläutert*

- Modellierung und wichtige Eigenerfahrung
- eigene Second Position Erfahrung als Coachee analysieren
- Das Thema Betriebstemperatur live erleben
- First Picture Aufmerksamkeit
- Inhalts- und prozessorientierte Phasen im Coaching
- Arbeitsformen und Ansätze der unterschiedlichen Vorgehensweisen sehen
- Unterschiede kalibrieren und bemerken
- Psychogeografische Analysefähigkeiten einsetzen
- Settings, Übertragungen, Beziehungsanforderungen an einen Coach
- Körpersprachliche Wahrnehmungsgenauigkeit schulen
- Sprachliche Flexibilität erweitern
- Intuition und Wahrnehmungsgenauigkeit

Dieses Seminar ist als „Werkzeug-Seminar“ Bestandteil der von Martina Schmidt-Tanger und Thies Stahl geleiteten Coaching-Ausbildung. Gleichzeitig ist es ein offenes Seminar für interessierte TeilnehmerInnen, die Ihr Interventions-Repertoire erweitern und auffrischen und Ihre beraterische Kompetenz erhöhen wollen.

## Inhalte: Coachinausbildung

### Modul: Werkzeuge 3 „Neuroduales Coaching“

#### **Schwerpunkte:**

- Der Coachingprozess
- Basisfähigkeiten des Coaches
- Sprachliche Werkzeuge, Informationserhebung, Fragetechniken

#### Inhalte:

##### *Das Erstgespräch*

- Auftragsklärung mit dem Z.E.N.T.R.A.L. Format
- Informationserhebung mit dem Protokollbogen
- Vertrauen schaffen, Coachingmetaphern

##### *Der Coachingprozess*

- Basiskriterien für sinnvolle Interventionen
- Betriebstemperatur und Arbeitsfeld unterscheiden
- Inhalte auf verschiedenen logischen Ebenen bearbeiten
- Utilisieren des Prozesses und Patternbreaks
- Der Arbeitsspeicher

##### *Anforderungen an den Coach*

- Wahrnehmungsflexibilität, Kalibrieren, emotionale Resonanz
- Fähigkeit der Selbstregulation, Wechsel der Eigenmetapher
- Umgang mit „Störungen“ und „Einwänden“
- Wahrnehmungspositionen nutzen
- Übertragungen, Muster, Scripten

##### *Sprachliche Flexibilität als Grundfähigkeit*

- Frageformen flexibel anwenden (stretching)
- Das Kochplattenmodell mit L.E.A.V.E., R.E.A.C.H. und H.E.L.P.
- Einsatz von Milton Modell und Meta-Modell
- Change-Talk
- Denkprogramme wechseln

Dieses Seminar ist als „Werkzeug-Seminar“ Bestandteil der von Martina Schmidt-Tanger und Thies Stahl geleiteten Coaching-Ausbildung. Gleichzeitig ist es ein offenes Seminar für interessierte TeilnehmerInnen, die Ihr Interventions-Repertoire erweitern und auffrischen und Ihre Beraterische Kompetenz erhöhen wollen.

Inhalte: Coachinausbildung

Modul: Methoden (Wahlseminar)

*Beispiel: „Prozessorientierte systemische Aufstellungsarbeit“*

*Schwerpunkte:*

- Systemische Kompetenz des Coaches
- Einführung in die Aufstellungsarbeit
- Besonderheiten der systemischen Strukturaufstellungsarbeit

Inhalte:

*Grund-Prinzipien der Aufstellungsarbeit*

- Einsatz von Repräsentanten und Symbolen
- Personelle und nicht-personelle Systeme darstellen - Aufstellungen
- mit „abstrakten“ Elementen
- Inhaltsfreies Arbeiten: das Primat des Prozesses
- Lösungsfokussiertheit in der Aufstellungsarbeit
- Repräsentierende Wahrnehmung

*Spezielle Formen der Aufstellungsarbeit*

- Tetralemma-Arbeit für den Umgang mit Dilemmata
- Glaubenspolaritäten- Aufstellungen für die Veränderung von Glaubenssätzen
- Aufstellung des ausgeblendeten Themas
- Sprachliche Oberflächenstrukturaufstellung für die Bearbeitung von „Schlüssel-Sätzen“
- Körperstruktur- Aufstellungen für den Umgang mit somatischen Themen
- Team- und Familienstrukturaufstellungen
- Besonderheiten der Aufstellungsarbeit im Kontext der Einzelarbeit
- Aufstellungen mit Symbolen oder Figuren
- Schriftliche Aufstellungen
- Nutzung von Bodenankern in Aufstellungen
- 

*„Aufstellungs-Raum“ für Supervision und Selbsterfahrung*

- Bearbeitung eigener Themen, Supervisions- Aufstellungen

Inhalte: Coachinausbildung

Modul: Methoden (Wahlseminar)

**Beispiel:** „Pro-vocatives Coaching“

**Schwerpunkte:**

- Geistige Flexibilität und Wahlmöglichkeiten des Coaches
- mehrer Werkzeuge der provokativen Kommunikation kennen lernen
- Selbsterfahrung mit erhöhter Betriebstemperatur und Humor

Inhalte:

**Wahlmöglichkeiten des Coaches**

- Menschenbild und Vorgehensweise
- Eigene Wahrnehmungsfiler verändern
- Emotionalität wecken
- Resonanz und Dissonanz
- Einsatz und Timing provokativer Module

**Werkzeuge der provokativen Kommunikation**

- Aktivdiagnose und Schrotschussprinzip
- Satir Kategorien zur Intervention
- Metaphern anwenden
- Nutzung von spontanen Reaktionen

**Selbsterfahrung**

- Eigenerfahrung mit der Methode
- Modelling aus dem Bereich provokative Therapie
- Humor und Provokation als Wege der Intervention
- Tabus und Denkblockaden
- Erfolgskriterien für provokative Interventionen

**Inhalte: Coachinausbildung**

**Modul: Methoden (Wahlseminar)**

**Beispiel: „Selbstcoaching“**

**Meridianklopfen für's Selbstmanagement**

Neben vielen NLP Modellen und anderen wirksamen Formaten, die sich gut im Selbstcoaching anwenden lassen, gibt es noch eine Reihe von Übungen, die als Vorbereitung die Veränderungsarbeit mit einem Coach einleiten können oder erreichte Ergebnisse stabilisieren helfen.

In diesem Workshop werden leicht lernbare und schnell umsetzbare Übungen und Selbstcoachingformate vorgestellt, besonders zu den Themen unerwünschtes Verhalten und unliebsame Emotionen. Die Übungen können zur Eigenarbeit verwendet werden oder sind zur Unterstützung eines Coachingprozesses durch sinnvolles Taskings (Aufgaben stellen) einsetzbar.

Auf unterschiedlichen Ebenen werden Modelle zum emotionalen Zustandmanagement, Übungen zur Stabilisierung neuer Glaubenssätze und auch spirituelle Übungen demonstriert und ausprobiert. Sie lernen die wichtigsten Muster- und Klopffolgen der zur Zeit verwendeten Methoden. Alle Formate bringen Klärungsprozesse, helfen innere Bilder und Strategien weiterzuentwickeln und im Coaching geleistete Veränderungsarbeit zu unterstützen.

## Inhalte: Coachingausbildung

### Modul: Methoden (Wahlseminar)

#### **Beispiel: „Resilienz- Coaching & Burnout“**

Zunehmend kommen am Burn-out-Syndrom leidende Menschen zum Coaching, weil Anforderungen und klassische Belastungsfaktoren zunehmen. Zeitdruck, Überforderung wiederkehrende Reorganisation bestehender Arbeitsstrukturen, Arbeitsplatzunsicherheit sowie zunehmende Rivalität, Konflikte und "schlechte Stimmung" hinterlassen Spuren bei arbeitenden Menschen und verstärken ihren Stress.

Die gefühlte Belastung steigt kontinuierlich.

Doch es ist eine Voraussetzung für dauerhafte Leistungsfähigkeit im Beruf und den Erhalt Ihrer Gesundheit, dass das Umschalten zwischen Arbeits- und Privatleben, zwischen Anstrengung und Entspannung gelingt.

Die Kraft, mit der es Menschen gelingt, Schicksalsschläge, Verluste und Widrigkeiten zu überwinden und sich auf Veränderungen einzustellen, heißt Resilienz.

Resilienz ist die innere Stärke, mit der Menschen Krisen und schwierige Lebenssituationen so meistern, dass sie sogar gestärkt daraus hervorgehen.

Darüber hinaus ist Resilienz eine Reserve – Fähigkeit: Sie hilft, uns auf künftige Schwierigkeiten vorzubereiten und aktiviert unser Potential für Veränderung und persönliche Entwicklung.

Resilienz-Einzelcoaching und Burnout-Prävention

### **Inhalte:**

- Wissen über die Ursachen und die Entstehung von Burnout
- Sensibilisierung für die Signale, an denen eine Gefährdung für Stress und Burnout als Coach möglichst früh erkannt werden kann
- Möglichkeiten, um Burnout entgegenzuwirken.
- Die sieben Resilienzfaktoren, anhand des Resilienz- Modells
- Möglichkeiten, diese Faktoren systematisch zu entwickeln und zu stärken
- Mit den Klienten eine optimale Präventionsstrategie entwerfen
- Stimmungen und Energien selbst steuern
- Ihr individuelles Resilienz-Profil in Balance bringen